

Nicht zu fassen

Lausanne. Der Internationale Sportgerichtshof CAS hat die Dopingsperre der rumänischen Tennisspielerin Simona Halep von vier Jahren auf neun Monate reduziert. Damit darf die frühere Weltranglistenerste ab sofort wieder spielen. Die 32jährige hatte eine von der International Tennis Integrity Agency (ITIA) gegen sie verhängte Sperre wegen Verstößen gegen das Antidopingprogramm im Tennis angefochten, und war damit nun teilweise erfolgreich, wie der CAS am Dienstag mitteilte. Halep hatte eine Aufhebung des Urteils beantragt. Der CAS stellte zwar einen Verstoß gegen die Antidopingregeln fest, folgte aber nach »sorgfältiger Prüfung« der Darstellung Haleps, dass die verbotene Substanz »durch den Verzehr eines kontaminierten Nahrungsergänzungsmittels (...) in ihren Körper gelangte«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/470887.doping-nicht-zu-fassen.html>